

A. Schwerpunkte

Stiftungsratssitzungen

Der Stiftungsrat traf sich im Jahr 2021 zu drei Sitzungen: am 12. März, am 28. Mai und am 5. November. Protokolliert wurden die Sitzungen jeweils vom Geschäftsführer (bis Mai Walter Noser / ab Mai Beat Handschin). Wegen der Covid-Pandemie fanden alle drei Sitzungen als Videokonferenzen statt.

Budget 2021

Das monatliche Budget für Gutsprachen und Auszahlungen betrug Fr. 200'000.–, im Jahr Fr. 2'400'000.–.

Gesuchsbearbeitung

2021 wurden 2'638 Fälle abschliessend bearbeitet. Das ist eine Zunahme von 150 Fällen gegenüber dem Vorjahr (2'488). 153 Fälle wurden abgebrochen, 691 Gesuche wurden abgelehnt, in 554 Fällen wurde lediglich Korrespondenz geführt und in 1'238 Fällen erfolgte eine Unterstützung. In der Kategorie «Junge Erwachsene» gab es bei den Gesuchen eine Zunahme von rund 38 Prozent und bei «Kinderkosten» sind es rund 24 Prozent zusätzliche Gesuche.

Im Jahr 2021 abgeschlossene und unterstützte Fälle	Anzahl Fälle
Alter (AHV-Rentner/-innen, Hochbetagte)	86
Armutsgefährdung (Working Poor, Arbeitslose, Nichterwerbstätige, Alleinerziehende)	541
Invalidität und Arbeitsunfähigkeit (IV- oder Krankentaggeldbezüger/-innen, Arbeitsunfähige ohne staatliche Hilfe, Obdachlose)	324
Junge Erwachsene (Studierende, Erwerbslose, Stellensuchende, Obdachlose)	101
Kinderkosten (Kosten, die nicht der Familie, sondern nur dem Kind zugutekommen)	103
Projekte	23
Rechtshilfe	93
Sozialhilfe (Sozialhilfebezüger/-innen)	813

Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Beobachter

Wie in den Vorjahren erschien in fast jeder Ausgabe des Beobachters die Rubrik «So hilft SOS Beobachter». Es handelt sich um anonymisierte Geschichten von Hilfesuchenden. Die Beiträge zeigen die Arbeit der Stiftung und die vielfältigen Hilfeleistungen. Die Kurzgeschichten erschienen auch auf der Website der Stiftung und wurden über den Kanal des Beobachters auf Facebook verbreitet.

In der Beobachter-Ausgabe 14/2021 erschien am 2. Juli 2021 der Artikel «Wenn Haustiere Halt geben». Porträtiert wurden Menschen, bei denen die

Stiftung mit einer Unterstützung für ein Haustier eine persönliche Notlage beheben oder mindestens erträglicher machen konnte.

Die Titelgeschichte der Ausgabe 23/2021 vom 5. November 2021 «Hilfe – Die stillen Verlierer» berichtet über Menschen, die wegen Corona in der Krise stecken und Unterstützung durch SOS Beobachter erhalten haben.

Team

Das Team der Geschäftsstelle bestand im Jahr 2021 aus folgenden Personen:

- Walter Noser, Geschäftsführung (40% bis Mai)
- Beat Handschin, Geschäftsführung (ab Mai) und Marketing (100%)
- Mathias Spahr, Fallbearbeitung (70% bis Ende November)
- Brigitte Marchesi, Fallbearbeitung (bearbeitet nebst anderen Aufgaben unter dem Dach der Ringier Axel Springer Schweiz AG auch Gesuche für die Stiftung SOS Beobachter)
- Sebastian Gerber, Fallbearbeitung (60% von Juni bis Oktober / 80% ab November)
- Tenzing Lirgyatsang, Fallbearbeitung (60% ab August)
- Jobin Manikuttiyl, Praktikant, Studierender ZHAW (80% von April bis Ende Dezember)
- Jill Bürer, Administration (40% bis Ende Juli)

Marketing

Die Spendeneinnahmen waren im Vergleich zum sehr erfolgreichen Vorjahr etwas rückläufig. Vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gingen 13'591 Spenden mit einem Total von Fr. 2'060'006.– bei SOS Beobachter ein. Wie immer waren dabei die Ausgaben für Marketing und Kommunikation, dank der Zusammenarbeit mit dem Beobachter und Ringier Axel Springer Schweiz, sehr tief.

Mit den beiden unter «Zusammenarbeit mit dem Beobachter» erwähnten Geschichten wurden mit dem jeweiligen Heft personalisierte Einzahlungsscheine für Spenden mit einem Schreiben des Stiftungsratspräsidenten Roland Wahrenberger an alle Abonnenten und Abonnentinnen geschickt.

Dank Unterstützung durch den Buchverlag des Beobachters (Beobachter Edition) konnten ausserdem das ganze Jahr Broschüren zum Thema «Nachlass» bei relevanten Buchbestellungen mitgeschickt werden, und Ende Jahr wurde bei allen Buchbestellungen der SOS-Beobachter-Weihnachtsflyer mit Einzahlungsschein beigelegt.

B. Mittelbeschaffung

Zur Mittelbeschaffung wurden folgende Massnahmen durchgeführt:

- Flyer «Smile» mit Einzahlungsschein
- Flyer «Weihnacht» mit Einzahlungsschein
- Spendenbestätigung mit Einzahlungsschein (Januar 2021)
- Deckblatt «Hund» mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 14/2021)
- Deckblatt «Weihnacht» mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 23/2021)
- Legate-Kampagne – Anzeigen Print und Online sowie Flyer
- Auftritt der Stiftung auf sosbeobachter.ch
- Peer-2-Peer-Website helfen.sosbeobachter.ch
- Regelmässige Beiträge im Beobachter («So hilft SOS Beobachter»)
- Social-Media-Beiträge (hauptsächlich «So hilft SOS Beobachter» aus dem Heft)
- Spenden-Widget bei zu SOS Beobachter passenden Artikeln auf beobachter.ch

Übersicht über die Einnahmen und Vergleich mit dem Vorjahr in Franken

Einnahmen	2021	2020	Differenz 2021	Differenz 2020
Spenden	2'060'006	2'150'998	–4,23%	18,39%
Erbschaften	742'939	1'157'741	–35,83%	468,85%
Rückzahlungen	52'446	77'844	–32,63%	18,81%
Total Zuwendungen	2'855'391	3'386'583	–15,69%	62,35%
Anzahl Spenden	13'591	14'531	–6,47%	11,47%
Durchschn. Spende	151	148	2,03%	6,21%
Einnahme-Ausgabe-Überschuss	763'754	1'247'022	–38,75%	N/A

C. Mittelverwendung

Übersicht über die Ausgaben und Vergleich mit dem Vorjahr in Franken

Ausgaben	2021	2020	Differenz 2021	Differenz 2020
Total Ausgaben für Gesuche	2'091'637	2'139'561	–2,24%	2,37%

D. Stiftungsorgane

Im Stiftungsrat kam es 2021 zu keinen Veränderungen.

- Roland Wahrenberger, Präsident
- Marcel Hürlimann, Vizepräsident
- Daniel Benz, Stiftungsrat
- Katharina Siegrist, Stiftungsrätin
- Myriam Lingg, Stiftungsrätin
- Rosmarie Naef, Stiftungsrätin
- Helena Ott, Stiftungsrätin
- Martin Vetterli, Stiftungsrat

Die Stiftungsrechnung wurde durch die KPMG revidiert.

Der Stiftungsrat dankt allen Beteiligten für die mit Engagement und Kompetenz geleistete Arbeit.

Zürich, 20. Mai 2022
Stiftung SOS Beobachter



Roland Wahrenberger
Stiftungsratspräsident



Beat Handschin
Geschäftsführer